

<b><u>Föhrer Lyrikpreis 2026</u></b>
--------------------------------------

Der Föhrer Lyrikpreis feiert Jubiläum. Seit der ersten Vergabe des Preises im Jahr 2022 wird er in diesem Jahr 2026 zum fünften Mal ausgeschrieben und vergeben. Kontinuierlich hat sich der Wettbewerb weiterentwickelt und ist mittlerweile zu einem vielbeachten Forum für zeitgenössische Lyrik zu unterschiedlichen Themenfeldern geworden, die stets einen engen Bezug zur Insel Föhr aufweisen.

Im Jahr 2026 lautet das Thema des Wettbewerbes „GEZEITEN – Alles hat seine Zeit“. Eingereicht werden können Gedichte mit Bezug zur Insel Föhr. Erforderlich ist eine inhaltliche Orientierung der Gedichte an dem diesjährigen Thema.

Am Wettbewerb teilnehmen können alle Erwachsenen ab 18 Jahren, die Freude an Gedichten und am Schreiben haben. Neu wird parallel zum Föhrer Lyrikpreis in diesem Jahr erstmals auch eine Föhrer Jugendlyrikpreis ausgeschrieben; hier können junge Autorinnen und Autoren im Alter zwischen 12 und 18 Jahren ihre Texte einreichen. Einzelheiten dazu finden sich hier [Link zum Föhrer Jugendlyrikpreis einfügen](#)

Und da wir uns auf der Insel Föhr befinden, auf der noch immer - und sehr lebendig – Friesisch gesprochen wird, gibt es jetzt auch einen Wettbewerb für Friesisch Sprechende von den Inseln oder vom Festland.

Unter dem Vorsitz des Lyrikers Peter M. Röhm bewertet die Einsendungen und wählt drei Gedichte aus, die mit einem Preis ausgezeichnet werden sollen. (Die Jury wird unter einem gesonderten [Link](#) vorgestellt mit Fotos und Kurz-Vita.)

**Die drei Preisträger:innen werden bis 31. August 2026 benachrichtigt. Sofern ein Teilnehmender am Wettbewerb bis zum diesem Zeitpunkt keine Nachricht erhält, gehört er oder sie leider in diesem Jahr nicht zu den Gewinnern.**

Bei der Auftaktlesung von Föhr erLesen 2026 am 4. September mit der Spiegel-Bestseller-Autorin Beatrix Gerstberger in Wyk auf Föhr werden die Gedichte der drei Preisträger:innen vorgestellt und das Veranstaltungspublikum vor Ort entscheidet, welches Gedicht mit dem ersten, dem zweiten und dem dritten Preis ausgezeichnet wird.

Folgende Preise stehen zur Verfügung:

### 1. Preis

Eine Glaskugel mit Gravurschild sowie ein Inselwochenende im Winter auf Föhr von Donnerstag bis Montag für 2 Personen auf einem Friesenhof von 1740 & ein Radiointerview im Radiosender Friisk Funk. Daneben wird das Inselmagazin das Gedicht veröffentlichen.

### 2. Preis

Ein Restaurant-Gutschein im Wert von 50 € zur Einlösung auf der Insel sowie eine Veröffentlichung des Gedichts im Inselmagazin.

### 3. Preis

Eine Veröffentlichung des Gedichts im Inselmagazin.

Mit dem Föhrer Lyrikpreis sollen unter Berücksichtigung des thematischen Bezugs zur Insel die Eigenständigkeit und Innovationskraft, die sprachliche Qualität und Präzision sowie die inhaltliche Tiefe der eingereichten Gedichte gewürdigt und gefördert werden.

Die Teilnahmebedingungen im Einzelnen:

- Eingereicht werden können Gedichte mit maximal 1.000 Zeichen Länge (inklusive Leerzeichen).
- Pro Teilnehmer kann ein Gedicht eingereicht werden.
- Es gelten folgende Fristen: Der Einsendezeitraum läuft vom 1. Mai 2026 bis zum 30. Juni 2026.
- Eine Einsendung ist nur per Webformular möglich
- Die Gedichte müssen in deutscher Sprache verfasst oder in die deutsche Sprache übersetzt sein.
- Berücksichtigt werden nur Gedichte, die einen Bezug zur Insel Föhr aufweisen. Eine Orientierung am Thema „GEZEITEN – alles hat seine Zeit“ ist notwendig.

- Berücksichtigt werden nur Einsendungen, die den Vor- und Nachnamen des Autors, dessen vollständige Adresse (einschließlich Telefonnummer und Mailanschrift) sowie dessen Geburtsdatum nennen.
- Zudem muss jeder Einsendende eine Erklärung abgeben, aus der hervorgeht, dass sein Text von ihm allein und ohne jedweden Einsatz eines KI-Tools erstellt wurde.
- Mit der Einsendung erklären Sie ferner, dass Sie Ihren Text bisher nicht veröffentlicht haben und dass Sie alleiniger Urheber und alleiniger Rechteinhaber sind und diese Rechte nicht abgetreten haben.
- Sie übertragen mit der Einsendung Ihre Texte an  
**erLesen – Föhrer Buchtage e.V.**  
c/o Helge Lauenburg, Eelenböög 8, 25938 Witsum auf Föhr  
info@föhr-erlesen.de  
unwiderruflich und zeitlich unbefristet das Recht zur Veröffentlichung, Verarbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachen Ihrer Texte ganz oder in Teilen in sämtlichen Druckerzeugnissen sowie in körperlichen und unkörperlichen elektronischen Ausgaben.
- Alle den Teilnahmebedingungen entsprechenden Texte werden von der Jury bewertet, die Texte können der Öffentlichkeit vorgestellt werden.
- erLesen – Föhrer Buchtage e.V. behält sich vor, die Ausschreibung jederzeit auch ohne Angabe von Gründen zu beenden. Ansprüche aus der Beendigung entstehen gleich aus welchem Rechtsgrund nicht. erLesen – Föhrer Buchtage e.V. ist in diesem Fall jedoch nicht zur Veröffentlichung der Texte berechtigt und ist verpflichtet, alle eingesandten Texte zu vernichten bzw. zu löschen und wird die durch die Einsendung übergebenen Rechte unverzüglich an die Urheber zurück übertragen.
- Benachrichtigt werden die Preisträger:innen bis zum 31. August 2026; die Namen der Preisträger:innen und die drei Siegedichte werden auch auf der Homepage <https://föhr-erlesen.de> veröffentlicht.
- Ein Anspruch auf Barauszahlung der Sachpreise ist ausgeschlossen, ein Versand der Preise erfolgt nur nach Deutschland.
- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.